

Deutsche Schüler immer besser!

Bildung – aktuelle PISA-Studie

Die PISA-Studie 2012 bestätigt: Die Leistungen deutscher Schülerinnen und Schüler liegen in allen Testbereichen über dem Durchschnitt der 30 OECD-Staaten. Deutschland gehört zu den wenigen Ländern, in denen die Leistungen seit dem Jahr 2000 ununterbrochen ansteigen. Der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Schulerfolg wurde dabei nachweislich verringert.

- **In den Naturwissenschaften** verzeichnet Deutschland die größten Fortschritte. Hier haben die Schülerinnen und Schüler den Anschluss an die internationale Spitzengruppe geschafft.
- **Im Mathe-Test schneiden** die deutschen Schülerinnen und Schüler deutlich besser ab als vor zehn Jahren. Der Anteil besonders schwacher Jugendlicher ging entscheidend zurück. Heute liegt Deutschland gleichauf mit dem früheren Pisa-Sieger Finnland und mit Kanada. Die Schülerinnen und Schüler erzielten 20 Punkte mehr als der Gesamtdurchschnitt. Das entspricht einem Vorsprung von einem halben Schuljahr.
- **Im Bereich Lesen** gehört Deutschland zum ersten Mal zur Gruppe der Staaten, deren Leistungen deutlich über dem OECD-Durchschnitt liegen.
- **Bemerkenswert:** Immer mehr Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien gehen aufs Gymnasium. Das gilt auch für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte.

Wir setzen uns auch weiterhin für den Ausbau der frühkindlichen Bildung und der Ganztagschulen sowie die Einführung und Überprüfung der Bildungsstandards ein. Uns ist es ein Anliegen, neben den leistungsschwächeren Jugendlichen auch die leistungsstarken Schüler gezielt zu fördern und zu stärken. Den unter der CDU eingeschlagenen Weg in die „Bildungsrepublik Deutschland“ werden wir erfolgreich fortsetzen – für eine gute Zukunft unserer Kinder.

Materialien zum Koalitionsvertrag finden Sie unter www.cdu.de/koalitionsvertrag.

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.